



Rütli-Sektion Uri

Jahresbericht 2021/2022

Sehr geschätzte Ehren- und Freimitglieder
Liebe Rütlikameradinnen und Rütlikameraden

Berichterstattung auf das vergangene Vereinsjahr der Rütli Sektion Uri, seit der letzten Jahresversammlung Ende September 2021 in Unterschächen.

An der letztjährigen GV durften wir das Gastrecht in der Gemeinde Unterschächen geniessen. Die Rütlichützen von Unterschächen haben uns eine tadellose Jahresversammlung organisiert.

Anlässlich dieser Jahresversammlung durften wir euch mit Freude mitteilen, dass das Rütli-schiessen nach einem Jahr Unterbruch am Mittwoch vor Martini 2021 wiederum durchgeführt werden kann. Der Anlass wurde von den Behörden als 3G-Anlass bewilligt. Das Rütli-schiessen durfte durchgeführt werden. Den Besuchern wurde jedoch der Zutritt nur mit einem 3G-Covid-19-Zertifikat gewährt. Dies bedeutete für die Vorortssektion Engelberg/Anderhalden einen deutlichen Mehraufwand. Auch wir Rütlichützen und Festbesucher mussten einen zusätzlichen Aufwand in Kauf nehmen um ein zutrittsberechtigtes Zertifikat zu erwerben.

Der grösste Teil der Rütlichützen trug dies jedoch mit Fassung, die Möglichkeit am Rütli-schiessen dabei zu sein wurde weitaus höher bewertet.

Mittwoch vor Martini den 10. November 2021, also genau ein Tag vor Martini und somit am Letzt möglichen Termin im November für das Rütli-schiessen, durften wir wieder das freundeidgenössische Treffen auf dem Rütli geniessen.

Die Erleichterung, dass dieser gedenkwürdige Anlass wieder durchgeführt und genossen werden durfte, spürte man richtiggehend unter all den Besuchern auf dem Rütli.

Ich erlaube mir an dieser die Stelle die Worte der Ansprache des Vorortspräsidenten von Engelberg/Anderhalden zu zitieren:

«Das 158. Rütli-schiessen ist Geschichte, es wird als das verschobene Rütli-schiessen, welches erstmals eine zweijährige Vorortszeit brachte, in die Geschichte eingehen. Dieses Rütli-schiessen wird wahrscheinlich mit vielen Attributen, wie beispielsweise der Zertifikatspflicht, in den Annalen vermerkt werden. Vor allem aber war es eines, ein würdiges Rütli-schiessen.

Die kalt wehende Bise bescherte den Schützen klare Sichtverhältnisse. Vorbereitung und Ablauf des Anlasses wirkten ähnlich, denn die Erschwernisse förderten durchaus klärende und durchaus positive Einsichten zutage. Einerseits, dass die Schützen auch in Zeiten der Pandemie ihr Fähnlein erfolgreich hochhalten. Vor allem zeigte es eines, die ausgebliebene Minderheit hat dem Rütli-schiessen keinesfalls geschadet, im Gegenteil es zeigte sich, dass eine Reduktion der Anzahl Schützen bei den Stammsektionen sowieso eine längst fällige Massnahme gewesen wäre, welche den sportlichen Wert des Rütli-schiessens heben und die Durchführung erleichtern würde.»

Im letzten Jahr durften anlässlich der Rütli Gemeinde vier Urnern für 50 Jahre Rütlifahrt den Ehrenkranz in Empfang nehmen

Baumann Karl	1946	Wassen
Baumann Martin	1941	Bürglen
Hartmann Andreas	1933	Altdorf Ehrenmitglied Rütlisektion Uri, (15J Vorst.) 1995-2000 Präsident
Traxel Eduard	1939	Attinghausen

Trotz guten Resultaten reichte es den Urnern nicht zu einem der begehrten Meisterbecher oder gar zur Bundesgabe. Nachfolgend die besten Urner Resultate.

Zraggen Georg	1951	Schattdorf	85
Arnold Adrian	1970	Altdorf	83
Bissig Hardy	1978	Seedorf	81
Baumann Daniel	1964	Spiringen	81
Stadler Beat	1970	Schattdorf	81
Arnol Christoph	1962	Baar	80
Wyrsh Paul	1967	Schattdorf	80
Herger Marco	1981	Unterschächen	80
Wyrsh Fabio	1998	Schattdorf	80

Die Urner Sektionsbecher gewannen langjährige Rütlichützen, welche ihr Ziel und die Geduld nie aus den Augen verloren haben und nun ebenfalls im Besitz des begehrten Rütlibechers sind. Herzliche Gratulation.

Luzzani Roger	1975	Schattdorf	76
Jaun André	1996	Erstfeld	69
Arnold Hans	1947	Attinghausen	68
Imholz Josef	1947	Unterschächen	66

Die Becherverschwellung fand wie gewohnt im Restaurant Schützenhaus Altdorf statt. Gasser Urs bereitete uns einmal mehr ein feines Essen zu. Die Sektionsbecher wurden anschliessend gebührend gefeiert. Ein gemütlicher Rütli Tag nahm langsam sein Ende.

Im April anlässlich der Präsidentenkonferenz in Stans wurden folgende Themen bzw. Anträge zu Händen der Delegiertenversammlung vorbereitet:

- Die bestehenden Verträge mit der SGG und dem Pächter werden im Verlauf vom Herbst 2022 überarbeitet werden.
- SGG erstellt uns ein zusätzlicher Lagerraum, eine Erweiterung der Remise auf dem Rütli. Der Innenausbau soll unter den Organisationen 300m und 50m abgesprochen werden.
- Beim Scheibenstand sollen zusätzliche Absturzsicherungen erstellt werden. Der Bau dient in erster Linie zur Sicherheit der Zeiger sowie Unfälle nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Künftig sollten teilnehmende Schützen als Schreiber eingesetzt werden. Jeweils der erste Schütze pro Scheibenblock muss bei der nächsten Ablösung als Schreiber zur Verfügung stehen. Ausser bei der 1. Ablösung, wo der Vorort zuständig ist.
- Reduktion der Anzahl Schützen, (Streichung von 3 Ablösungen, 144 Schützen)

Anzahl Schützen Waldstätte-Sektionen

104 Uri	4 Becher
184 Schwyz	6 Becher
48 Luzern	2 Becher
72 Engelberg/Anderhalden	3 Becher
208 Nidwalden	7 Becher
616 Total	22 Becher

Ständige Gastsektionen

168 21 Gruppen à 8 Schützen

Nicht Ständige Gastsektionen

224 28 Gruppen à 8 Schützen

Total Schützen 1'008

Anzahl Ablösungen mit Zeitfenster von 18 Minuten 21 x 48 Schützen

Schiessbeginn unverändert 7.35 Uhr mit 1. Ablösung,

Zeitplan wird mit 18 Minuten, (bisher 15 Minuten) erstellt; letzte Ablösung 13.35 Uhr

Alle Anträge der Präsidentenkonferenz wurden im August von der Delegiertenversammlung gutgeheissen.

Am Freitag, 16. September 2022 fand auf der Rütliwiese die Standartenweihe der Historischen Schützen Schweiz statt. Die Rütli-Waldstätte Sektionen nahmen mit den jeweiligen Standarten als Patensektionen teil. An diesem Anlass waren auch alle Landammänner der 5 Waldstätte Sektionen begleitet von ihren Landweibeln anwesend.

Am Tag danach feierten die Schwyzer Rütlichützen ihr 125-jähriges Jubiläum, die Feier hatten die Schwyzer ebenfalls um ein Jahr verschoben. Bei einer Messefeier in der Klosterkirche Einsiedeln durften wir den Segen von Abt Urban Federer entgegennehmen. Musikalisch wurde diese Feier von der Brassband Arquebuse Genève begleitet, ein musikalischer Leckerbissen.

Mitgliederbewegung:

Todesfälle: Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir leider von drei lieben Rütli-Kameraden für immer Abschied nehmen. Ich bitte die Versammlung, sich zu einem kurzen Gedenken an unseren verstorbenen Kameraden von den Sitzen zu erheben. Es verstarben:

am 05.10.2021	Gamma Gotthard, Jg. 1922	Göschenen	SB 1966
am 10.11.2021 (Rütlitag)	Epp Karl, Jg. 52	Silenen	SB 2008
am 13.02.2022	Gnos Hans, Jg. 20	Andermatt	
am 21.04.2022	Baumann Anton Jg. 45	Untersiggenthal	

Unseren verstorbenen Rütlikameraden haben wir – sofern dies gewünscht war und wir von der Beerdigung erfahren haben - mit der Teilnahme an den Beerdigungen respektive Abdankungsfeiern die letzte Ehre erwiesen. Wir wollen ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. – Danke –

Im letzten Jahr konnte die Rütlisektion Uri keine Neuaufnahmen vornehmen.

Neuer Mitgliederbestand per GV 2022: 344, davon 32 Freimitglieder und 5 Ehrenmitglieder.

Schlussbetrachtung und Ausblick:

Die Organisation des Rütlschiessens wird zurzeit von der Vorrotsektion Nidwalden sehr gewissenhaft vorbereitet, freuen wir uns auf den Mittwoch vor Martini den 09. November 2022.

Um den Fortbestand des Rütlschiessens bzw. des Rütli Geistes aufrechtzuerhalten müssen wir uns bewusst sein, dass dies nur mit konsumieren nicht funktioniert!
Traditionen können nur erhalten werden, wenn sie auch sorgfältig gepflegt werden, so wie auch eine Freundschaft laufend gepflegt werden muss. Dies bedeutet also, dass wir alle ein wenig Aufwand betreiben müssen um den Rütli Geist aufrechtzuerhalten.

In diesem Sinne, es lebe der Rütli Geist!

Attinghausen, 27. September 2022

Der Präsident
Daniel Epp